[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/98897 vom 03.06.2024]

Objekt:	Kegelhalsterrine
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Sammlung:	Sammlung Stimming
Inventarnummer:	48

Beschreibung

Bei dem vormals zerscherbtem Gefäß handelt es sich um eine kleinere, unverzierte Kegelhalsterrine mit gerautem Unterteil und geglättetem Oberteil. Die Rauung von Gefäßen diente der primären Verwendung der Gefäße im Haushalt wie der Kühlung des Inhaltes oder der besseren Handhabung. Als Urne erhielt das Gefäß eine zweite Bedeutung im Totenkult.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 17,4 cm; Dm. Boden 9,9 cm; max. Dm. 25,3 cm; H. 24,3 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	August 1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin